

# Die Club-Anleihe

Beitrag von „Everclear“ vom 30. April 2010, 12:55

Zitat von hankkann

Es kann halt aber auch Notfälle bei einem Zeichner geben und dann wäre dieser um eine Verkaufsmöglichkeit froh (egal zu welchem Kurs). Und da gibts anscheinend gar nichts.

Finde das relativ anlegerfeindlich.

Kritik richtet sich aber nicht gegen den Emittenten (Club) sondern gegen die Konsortialbank (Raiffeisenbank).

Sorry, aber wenn jemand Geld für 6 Jahre fest anlegt, und dann nach einer gewissen Zeit feststellt, dass er das Geld doch lieber sofort braucht...

Nene, das ist fahrlässig; dann kann man leider nur sagen: selber schuld!

Dass die Anleihe nicht ganz ohne Risiko ist war von vorneherein klar. Ich kann mir ehrlich gesagt auch nicht vorstellen, dass aus Fan-Kreisen existenzgefährdende Summen investiert wurden. Wir bewegen uns doch hier eher im Bereich von drei- bis maximal niedrigen vierstelligen Summen...